

Tipps zur Waschmaschine

Unser aller Interesse soll sein, den Waschmaschinen Sorge zu tragen. Muss eine Maschine ersetzt werden, kann das zu Stau bei der Wäscheerledigung führen. Deshalb überlassen wir Ihnen hiermit gerne die Tipps vom Profi, der Firma Scheidegger Haushaltapparate AG aus Frauenfeld.

Halten sich alle Mieterinnen und Mieter an die Tipps und Tricks, welche wir Ihnen hier aufzeigen, kann die Lebenszeit einer Waschmaschine erheblich verlängert werden. Ebenfalls helfen sie den Mieterinnen und Mietern, die Qualität ihrer Kleider beizubehalten und somit den Stress in Waschküchen zu reduzieren.

Unsre Profi-Tipps:

- Die Maschinentür sollte nach jedem Waschgang geöffnet bleiben. So kann die Trommel und die Gumdichtung optimal trocknen.
- Die benötigte Menge des Waschmittels ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche, der örtlichen Wasserhärte, sowie der Wäschemenge in der Trommel. Auf allen Waschmittelpackungen sind Dosierempfehlungen zu finden. Bei höherer oder geringerer Beladung als angegeben, sollte die Waschmittelmenge angepasst werden.
- Die Waschmaschine ist korrekt befüllt, wenn oben in die Trommel noch eine Hand hochkant hineinpasst und die Wäsche locker Platz hat. Bei Woll- und Feinwäsche sollte die Trommel etwas weniger befüllt werden.
- Viele Waschmittel enthalten Schadstoffe, welche der Haut und der Maschine schaden können. Klären Sie ab, welche Waschmittel geeignet sind. Auf dieser Seite finden Sie eine Bewertung von Bio-Waschmitteln: <https://utopia.de/bestenlisten/bio-waschmittel-waschpulver-fluessigwaschmittel/>
- Verzichten Sie auf Weichspüler: Weichspüler macht die Fasern der Kleidungsstücke nicht nur weich, er kann sie sogar verkleben und bildet damit den perfekten Nährboden für Bakterien und Pilze. Fängt die Wäsche aus unerklärlichen Gründen plötzlich an zu riechen, kann also gut und gerne auch der Weichspüler dahinterstecken.